

Liebe Freundinnen und Freunde, diesmal nur kurz das Wichtigste:

Als-ob-Inbetriebnahme: Kopfbahnhof und Gäubahnanschluss bleiben erstmal

Lenungskreis: Nach der Verschiebung ist vor der Verschiebung

Der Lenungskreis tagte am letzten Freitag – und gebar ein Mäuschen.

Auf Ihrer website posaunt die Bahn unter einem wie immer technisch aufgehellten Bild der Tiefbahnhaltestelle: „Stuttgart 21: Bahn eröffnet 2026 Hauptbahnhof für Fern- und Regionalverkehr“ – und die Projektpartner sind begeistert (OB Nopper) bis erleichtert (Winfried Herrmann). Warum?

Weil geplant ist, dass Teile der von S21 tatsächlich im Dezember 2026 in Betrieb gehen sollen. Der Kopfbahnhof müsse aber, so heißt es, bis Sommer 2027 und die Gäubahn noch bis März 2027 in Betrieb bleiben.

https://www.deutschebahn.com/de/presse/pressestart_zentrales_uebersicht/Stuttgart-21-Bahn-eroeffnet-2026-Hauptbahnhof-fuer-Fern-und-Regionalverkehr-13446492?view=&contentId=6900954

Die entgegen allen Versprechungen nur noch teilweise vorgesehene Inbetriebnahme wird mit der hohen Komplexität begründet. Das ist ja eine Neuigkeit! Aber trotz dieser Verschiebungen seien „sowohl 2026 als auch 2027 größere Sperrungen von Bahnhöfen und Teilstrecken notwendig“ und den Fahrgästen würden „noch einmal einige Unannehmlichkeiten zugemutet“, die dann im hinteren Teil der Pressemeldung in einer längeren Liste aufgeführt werden.

Man braucht sich nicht der langen Liste gebrochener Versprechungen zu erinnern (1995 hat man die Öffentlichkeit mit dem Köder gelockt, S21 werde 2010 fertig und würde umgerechnet 2,5 Mrd.€ kosten), es reicht auch ein bisschen Verständnis des Ganzen um zu erkennen: das ist schon wieder Märchenstunde.

Hierzu die Pressemeldung des Aktionsbündnisses am Tag nach dieser Märchenstunde: „**Nach der Verschiebung ist vor der Verschiebung**“ <https://kopfbahnhof-21.de/pressemitteilungen/nach-der-verschiebung-ist-vor-der-verschiebung-pressemitteilung/>

Auch die Medienresonanz zeigt, dass es mit der Glaubwürdigkeit der Versprechungen der Bahn zur Inbetriebnahme nicht weit her ist:

- <https://www.spiegel.de/auto/verzoeigerung-beim-regionalverkehr-stuttgart-21-soll-erst-2027-fertig-werden-a-d78442aa-d2c3-4028-ad18-86ea77f75b71>
- <https://www.regio-tv.de/mediathek/video/stuttgart-21-vollstaendige-eroeffnung-nun-doch-erst-2027/>
- <https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/stuttgart/s21-tiefbahnhof-inbetriebnahme-lenungskreis-100.html>
- <https://www.nrwz.de/aus-der-region/stuttgart-21-kopfbahnhof-bleibt-laenger-in-betrieb-ein-vorteil-fuer-die-gaebahn-524393.html>

Aufschlussreich die von Jürgen Gangl (vielen Dank!) aufgezeichnete Sitzung in voller Länge:



Pressekonferenz Sonder-Lenungskreis-Sitzung Stuttgart 21 am 18.07.2025

Dämon Strand (demofotograf)
129 Abonnenten

Abonniert

Mag ich

Teilen

6 Aufrufe vor 9 Stunden
Pressekonferenz Sonder-Lenungskreis-Sitzung Stuttgart 21 am 18.07.2025

<https://www.youtube.com/watch?v=oCqUgxPd5DI>

21. Juli 2025, 15h: - Großer Sitzungssaal, 3. Stock

Großer Auftritt zum Inbetriebnahmekonzept im Stuttgarter Rathaus

In gemeinsamer Sitzung des Stuttgarter S21-Ausschusses mit dem Verkehrsausschuss der Regionalversammlung wird über die Ergebnisse des Lenkungskreises berichtet und - unter sicher großem Interesse der Öffentlichkeit – diskutiert.

Im Anschluss wird ein Antrag der Fraktion LINKE-SÖS-Tierschutzpartei vom 6. Nov. 2024 (!) beraten. Fragestellung: „**Gäubahnkappung und Stammstreckensperrung im Sommer 2026 – wie will die Bahn den Zusammenbruch des ÖPNV verhindern?**“

Über all dies wird an geeigneter Stelle berichtet werden auf der:

765. Montagsdemo am 21. Juli auf dem Schlossplatz mit ...

- **Martin Poguntke:** Sprecher des Aktionsbündnisses gegen Stuttgart 21, Theologinnen und Theologen gegen Stuttgart 21; "Stuttgart 2035 klimaneutral! Wird das noch was?"
- **Pit Bäuml,** Liedermacher aus Heilbronn, Gitarre und Gesang
- **Dr. Angelika Linckh,** Capella Rebella, Moderation:

Danach: Demozug zur Mahnwache, dort Schwabenstreich

Davor: Raddemo 17.45h ab Feuersee – gesund + aktiv zur MoDemo!

Donnerstag 24.7.25 20.15 Uhr live

"Zur Sache! Baden-Württemberg" mit Angelika Linckh

Der Titel der Sendung verspricht Spannendes: „Beurteilung des Projekts Stuttgart 21 aus verschiedenen Perspektiven“, Angelika Linckh diskutiert mit den Podiumsgäste: **Berthold Huber** (Infrastrukturvorstand DB) und **Winfried Hermann** (Verkehrsminister von Baden-Württemberg), die anderen „anderen Perspektiven“

Bürgerbegehren

Auftakt gelungen, aber aller Anfang ist schwer

Am 15. Juli, wenige Stunden nach dem verhängnisvollen Beschluss des entscheidungsrelevanten Stuttgarter Stadtentwicklungsausschusses versammelte sich ein breites Bündnis zum Erhalt von Kopfbahnhofgleisen und Gäubahn im Württembergischen Kunstverein – und starteten das angekündigte Bürgerbegehren.

Das Aktionsbündnis ist Teil dieser Initiative, die nicht direkt Stuttgart21 thematisiert, sondern das Ziel hat, Kopfbahnhofgleise auch für den Gäubahnanschluss zu erhalten.

Die drei Monate Zeit zum Sammeln von 20 000 Unterschriften von Stuttgarter*innen ab 16 (auch EU-Ausländer*innen) sind knapp. Deswegen ging es sofort los, Klar, am Anfang muss noch improvisiert werden, aber Materialien wie Flyer und vieles was die Erkennbarkeit unseres Anliegen sichtbar macht und das Sammeln erleichtert ist in Arbeit. Das Kampagnenteam arbeitet mit Hochdruck. Bitte haltet Euch bei den Montagsdemos und auf der website <https://bahnhofmitzukunft.de/> auf dem Laufenden.

& viele Grüße von Werner
BlueSky: @WernerBorn.bsky.social